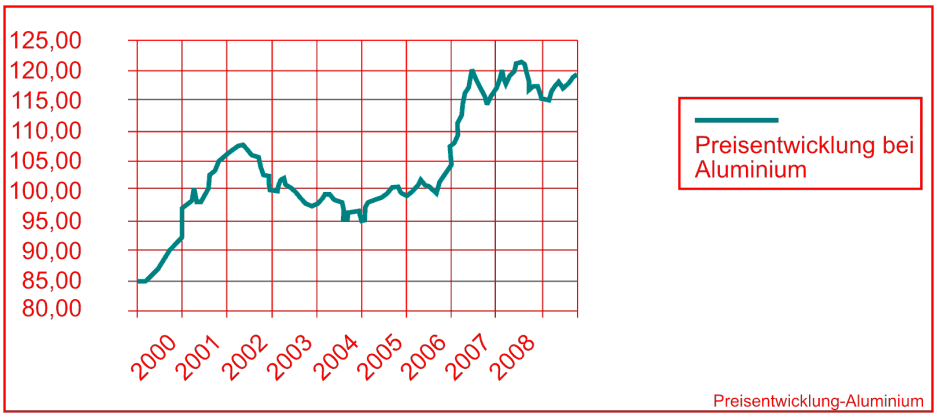
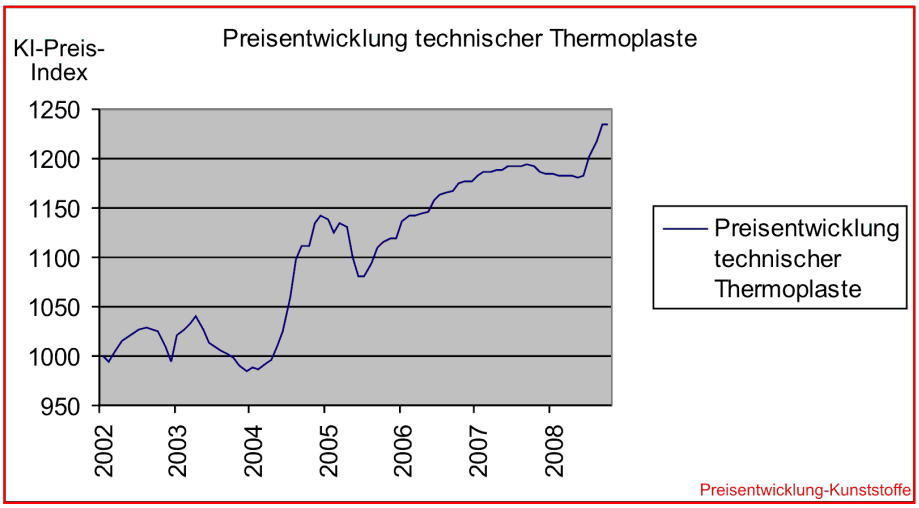
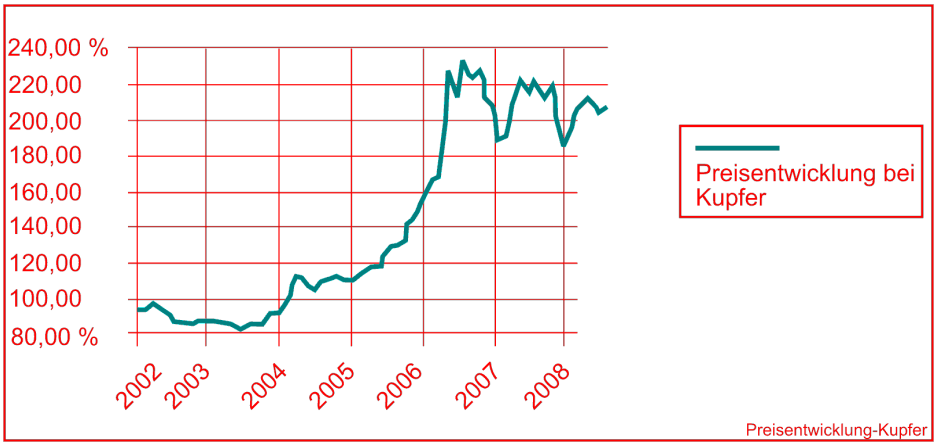
Preisentwicklung einiger unserer Rohstoffe







Seit 2002 müssen wir erhebliche Preiserhöhungen beim Einkauf unseres Materials hinnehmen:

Aluminium: ca. 40%
Kunststoffe: ca. 30%
Kupfer: ca. 100%

Natürlich versuchen wir, diese Preissteigerungen durch rationelle Fertigung und Optimierung unserer Abläufe zu kompensieren.

Ein zusätzliches Problem entsteht durch die Spekulation mit Rohstoffen. Die durch die Spekulation ausgelösten Preissprünge sind kalkulatorisch kaum mehr zu beherrschen.

Zurück zum Seitenanfang Preisentwicklung einiger unserer Rohstoffe